Neubau einer Eigentumswohnanlage

Bobingen - Bahnhofstrasse



Stadt Bobingen

Die Stadt Bobingen wurde im Jahre 933 erstmals urkundliche erwähnt als "Pobinga"; Vita S. Udalrici"

und 1969 zur Stadt erhoben. Mit den Eingemeindungen von Straßberg, Reinhartshausen und Burgwalden stieg die Einwohnerzahl auf ca. 16.600 an.

Die Nähe zum Naturpark Westliche Wälder, die Singold-Aue inmitten der Stadt, die attraktiven Wohnlagen, das gute Versorgungsniveau und die Lage vor den Toren der Schwabenmetropole Augsburg macht Bobingen interessant für Familien, Unternehmen und Arbeitnehmer.

In Bobingen gibt es Kinderbetreuungsangebot wie Krippe- Kindergärten- Kinderhort, sowie Grundschulen und Haupt- Mittelschulen, staatliche Realschule und eine Krankenspflegeschule.

Bobingen bietet ein interessantes Kultur- und eine Vielzahl an Freizeitangebote.

Die Singoldhalle als Kulturmagnet, wie auch die Kultur- und Bürgerhäuser "Unteres Schlößchen" und "Mittlere Mühle" bieten mit ihrem kulturellen Programm gesellschaftliche Ereignisse.

Die Stadtbücherei, das Schulmuseum "Alter Schulsaal", sowie die vielfältigen Sportanlagen, das Schwimmbad "Aquamarin", die zahlreichen Vereinsaktivitäten und die Nähe zum Naturpark "Westliche Wälder" lassen viel Spielraum für Ihre Freizeitaktivität.

Mit dem Wertach-Klinikum Bobingen-Schwabmünchen bietet Bobingen die eine sehr gute ärztliche Versorgung.

Auch als Wirtschaftsstandort ist Bobingen sehr interessant gelegen.

Durch den direkten Anschluss an die B 17 erreichen Sie schnell alle Ziele. In wenigen Minuten erreichen Sie Augsburg und das Autobahnnetz (BAB A 8 München - Stuttgart), oder Landsberg mit

dem Zubringer zur Autobahn München – Lindau.

Bobingen verfügt über einen eigenen Bahnhof und einen Stadtbus.

Bobingen bietet auch eine Vielzahl an Unternehmen die sich durch die Lage der Stadt angesiedelt haben. Mechatronik, Umwelttechnologie, IT und Telekomunikation sowie zahlreiche weitere Branchen stären die Wirtschaftskraft und bieten Arbeitsplätze an.

Das Bauvorhaben:

Im Zentrum von Bobingen befindet sich die Bahnhofstrasse und hier entsteht ein Mehrfamilienwohnhaus mit 5 Wohneinheiten.

- 2 Wohnungen im Erdgeschoss mit Gartenanteil
- 2 Wohnungen im 1. Obergeschoß mit Balkon
- 2 Penthouse-Wohnungen im DG mit Dachterrasse

Alle Terrassen und Balkon sind mit Westausrichtung.

5 Garagen und 6 Stellplätze



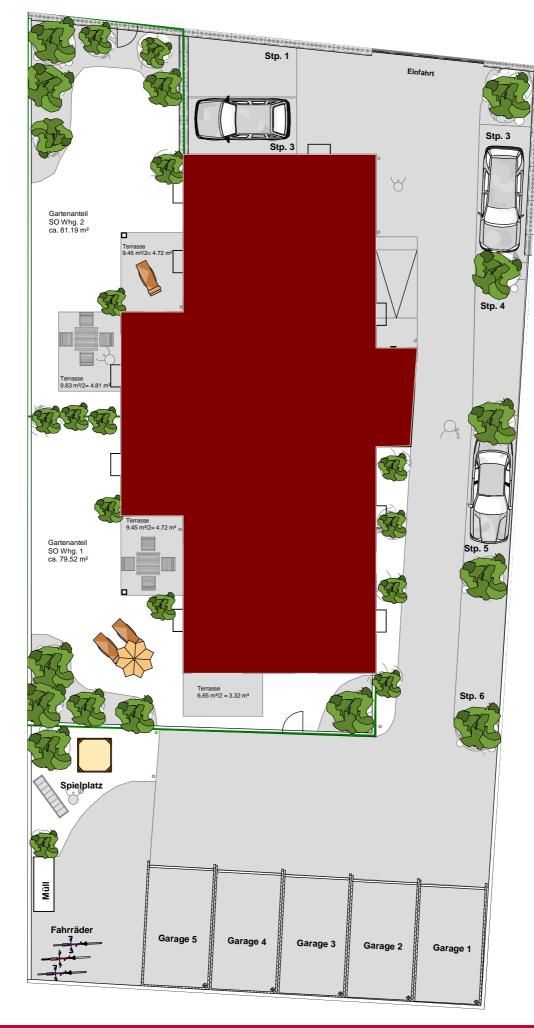


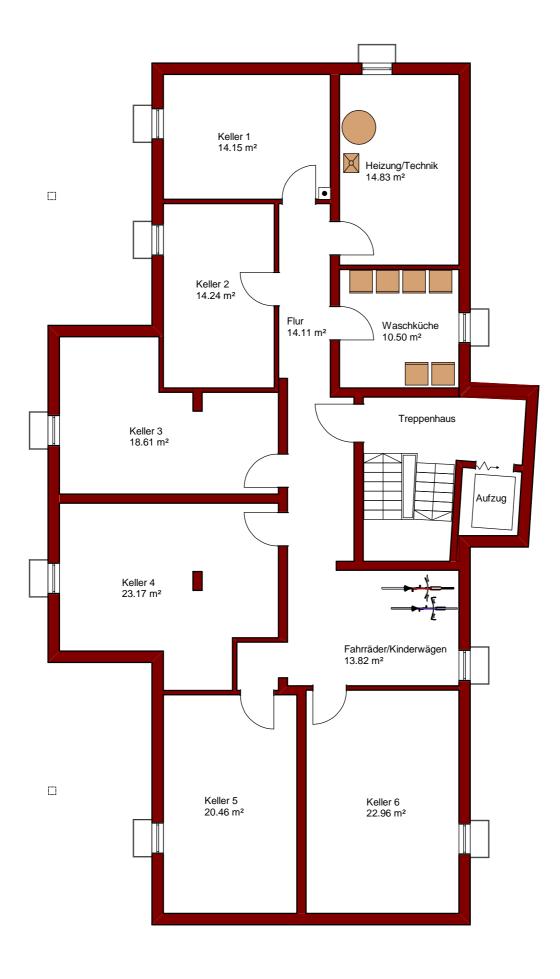


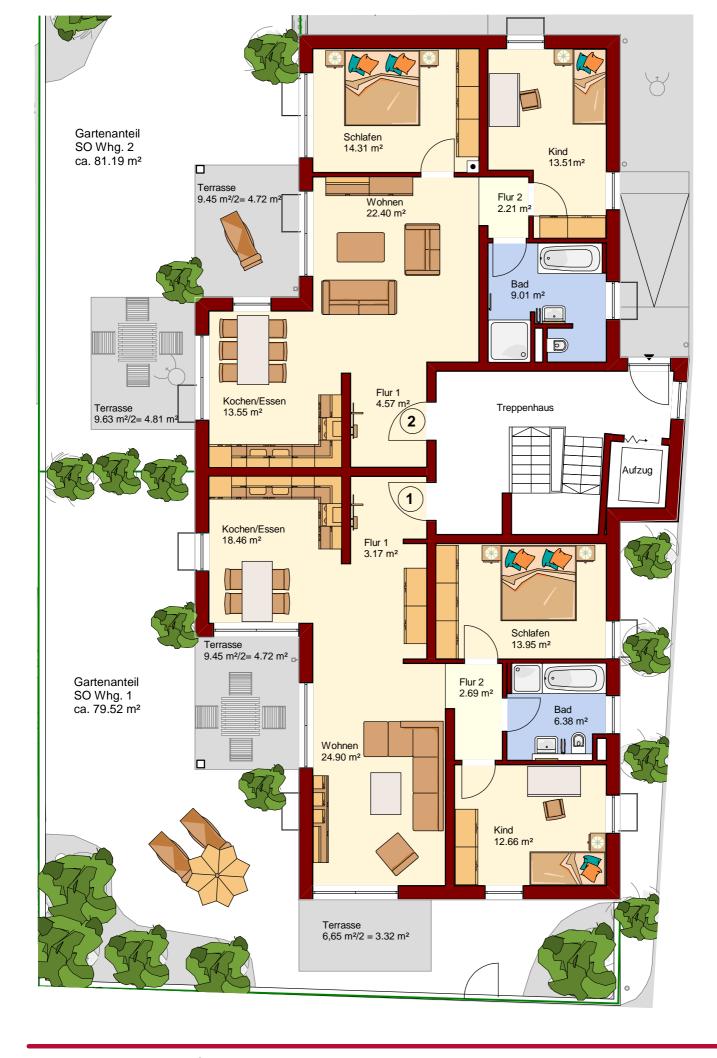


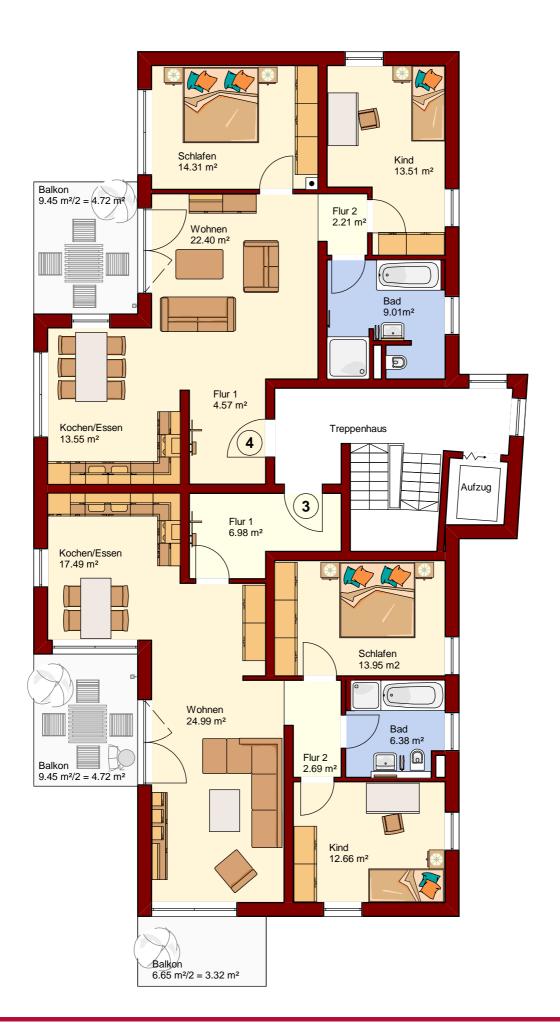


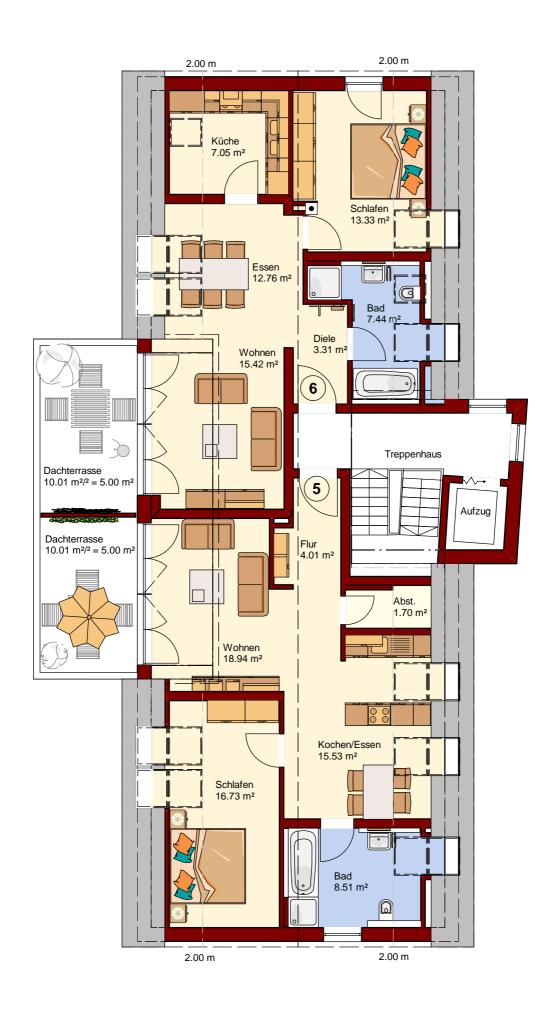














Nord-Westansicht



Süd-Westansicht

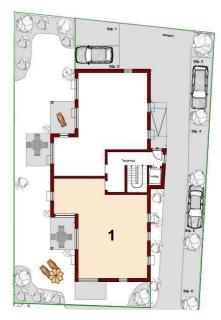


Süd- Ostansicht



Nord- Ostansicht

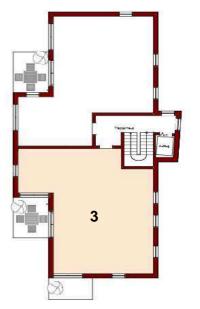
Wohnung Nr. 1		
Bad	6,38	m²
Flur 1	3.17	m²
Flur 2	2.69	m²
Kind	12.66	m²
Kochen/Essen	18.46	m²
Schlafen	13,95	m²
Terrasse 9,45/2	4,72	m²
Terrasse 6,65/2	3,32	m²
Wohnen	24.90	m²
Gesamt-Nettofläche	90.25	m²



Übersicht EG



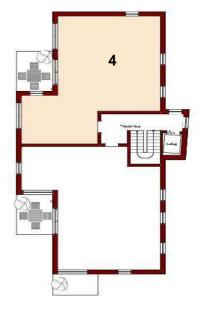




Übersicht 1. OG



Wohnung Nr. 3		
Bad	6,38 m ²	2
Flur 1	6.98 m ²	2
Flur 2	2.69 m ²	2
Kind	12.66 m ²	2
Kochen/Essen	17.49 m²	2
Schlafen	13,95 m²	2
Wohnen	24.99 m²	2
Balkon 9,45/2	4,72 m ²	2
Balkon 6,65/2	3,32 m ²	2
Gesamt-Nettofläche	93.18 m ²	2



Übersicht 1. OG



Wohnung Nr. 4		
Bad	9.01	m²
Flur 1	4,57	m²
Flur 2	2.21	m²
Kind	13.51	m²
Kochen/Essen	13.55	m²
Schlafen	14.31	m²
Wohnen	22.40	m²
Balkon 9,45/2	4,72	m²
Gesamt-Nettofläche	84.28	m²



Wohnung Nr. 5	
Abstell	1,70 m²
Bad	8,51 m ²
Flur	4.01 m ²
Kochen/Essen	15.53 m²
Schlafen	16.73 m²
Wohnen	18.94 m²
Dachterrasse 10.01/2	5.00 m ²
Gesamt-Nettofläche	70.42 m²



Übersicht DG



Wohnung Nr. 6	
Bad	7,44 m²
Diele	3,31 m ²
Essen	13,72 m²
Küche	7,05 m ²
Schlafen	13,33 m²
Wohnen	15,42 m²
Dachterrasse 10.01/2	5,00 m ²
Gesamt-Nettofläche	65,27 m ²

BAUBESCHREIBUNG

Eigentumswohnanlage in 86399 Bobingen - Bahnhofstrasse 18

Bauart

Das Wohnhaus wird voll unterkellert und in konventioneller Ziegelbauweise mit einem Satteldach errichtet.

Rohbau

Beton- Stahlbeton- und Mauerarbeiten

Die Fundamente werden dem Fundamentplan des Statikers entsprechend in Beton ausgeführt. Für die Kellerumfassungswände wird ebenfalls Beton verwendet.

Lichtschächte in Beton, bzw. Kunststoff.

Die Außenmauern werden in 36,5cm Wärmedämmziegelmauerwerk ausgeführt. Dadurch wird eine optimale Wärmespeicherung, sowie Wärme- und Schalldämmung erreicht.

Tragende Innenwände in Hochlochziegelmauerwerk 24 cm stark.

Wohnungstrennwände 24 cm stark in Kalksandstein bzw. soweit statisch erforderlich in Stahlbeton; nichttragende Innenwände in 11,5 cm Hochlochziegel oder gleichwertig.

Kellertrennwände in Beton- oder Hochlochziegel, bzw. Kalksandstein.

Kellerfußboden

In Beton nach Angabe des Statikers fein gescheibt.

Decken

Stahlbetondecke über Kellergeschoss, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss. Holzbalkendecke über Dachgeschoss mit unterseitiger Rigipsverkleidung bzw. in Stahlbeton nach Angabe des Statikers.

Dach

Die Dachkonstruktion besteht aus einem Holzdachstuhl, die Dachfläche wird mit einem diffusionsoffenen Unterdach gegen Flugschnee abgedeckt. Eindeckung mit Dachpfannen, bzw. über Treppenhaus und Aufzug Stahlbetondecke mit oberseitiger Wärmedämmung und Flachdachabdichtung. Die Dachentwässerung bzw. sämtliche Blecharbeiten erfolgen in Kupferblech bzw. Titanzink.

Wärme- und Trittschalldämmung

Die Wärmedämmung wird nach der Energieeinsparverordnung 2009 im "KfW 70" Standard, Effizienzhaus ausgeführt.

Schallschutz nach DIN 4109.

Die Fussbodenestriche in den Wohngeschossen und im Dachgeschoss werden schwimmend aufgebracht.

Im Keller offen verlaufende Heizungs- und Wasserrohre werden gedämmt.

Fassaden

Außenputz als witterungsbeständiger und wasserabweisender, mineralischer Kalkspritzputz oder Reibeputz mit hellem Farbton eingefärbt.

Das Farbkonzept ist bindend und obliegt dem Bauträger. Änderungen der Gestaltung und Auswahl der Farben sind möglich.

Abdichtung

Mauerwerksisolierung gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit Mauersperrbahn.

<u>Ausbau</u>

Innenputz

Innenputz an den Wänden in den Wohnräumen, Fluren und Treppenhäusern als Kalkgipsputz. Kellerbetonwände- und decken abgegratet und mit Silikatfarbe gestrichen. Ziegelmauerwerk im Kellergeschoss mit Kalkgipsputz bzw. als Verbandputz. Wohnungsdecken mit Kalkgipsputz verputzt, bzw. gespachtelt und mit Rauhfaser tapeziert. Dachgeschosswohnungsdecken/Schrägen nach DIN wärmegedämmt, mit Gipskarton verkleidet, oder in Beton mit Rauhfaser tapeziert und mit Silikatfarbe gestrichen.

Fußböden

Als Unterboden ist ein schwimmender Estrich mit Wärme- und Schalldämmung vorgesehen.

Alle Schlafräume und Kinderzimmer erhalten einen Vinyl- (PVC Designboden) oder Teppichboden. Materialpreis 30,--€/pro m² inkl. MWST.

Buchenfertigparkett mit Holzrandleiste als Schiffsboden verklebt im Wohnzimmer Materialwert bis 35,-- €/m² incl. MWST.

Keramikfliesen in den Küchen, Bädern und Fluren im Format ca. 30x30cm, sowie im Waschraum, Kellergeschoss in grau gefugt.

Balkone als Stahlbetonfertigteil. Kellerflure mit Betonfarbe gestrichen.

Terrassen und Dachterrassen mit Betonplattenbelag 40/40cm. Materialpreis 27,--€/m² incl. MWST.

Fliesenbeläge

Fliesenmaterial nach Wahl bis zu 26,--€/m² incl. MWST.

Bad

Fliesenbelag im Format ca. 25 x 33 cm oder ähnlich, raumhoch, jedoch ohne Schrägen und weiß gefugt.

Anstrich

Alle Wohnräume, Treppenhaus, Gemeinschaftsflure und Keller mit zweimaligem Silikatfarbenanstrich weiß. Stahlbetondecken (ohne KG) gespachtelt und mit Rauhfaser tapeziert, sowie mit zweimaligem Silikatfarbenanstrich.

Holzaußenteile werden farblich gestrichen bzw. naturbehandelt.

Heizung- und Warmwasserversorgung

Als Heizung wird eine durch Außenfühler, sowie Schaltuhr gesteuerte Zentralheizung in Gasbrennwerttechnik mit Solarthermie für Brauchwassererwärmung und Fußbodenheizung mit Einzelraumsteuerung eingebaut.

Verbrauchsmessung über Durchflussmesser.

In den Wohnungen werden Wasseruhren für die genaue Messung des Kalt- und Warmwasserverbrauches eingebaut. Der Einbau der Rauchmelder erfolgt nach gesetzlicher Vorschrift.

Der Einbau und die Wartung der Messgeräte erfolgt auf Mietbasis über die jeweiligen Wohnungsnutzer.

Lüftungsanlage

Dezentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Fabrikat Inventer oder geleichwertig nach Vorgabe des Projektanten.

Treppen

Kellergeschoss bis Dachgeschoss in Stahlbeton mit Natursteinbelag. Eingangspodest in Beton mit Granitbelag oder Gitterrostausführung. Geländer in Stahlkonstruktion einbrennlackiert.

Aufzug

Rollstuhltauglicher Personenaufzug vom Keller bis zum Dachgeschoss mit automatischen Türen und energiesparender Ausführung.

Fenster

Alle Wohngeschosse erhalten Kunststofffenster weiß Fabrikat Gealan, Weru oder gleichwertig (Ug=0,7 W/qmK). Ausführung in 3-fach Verglasung.

Dachflächenfenster Fabrikat Velux oder gleichwertig in Kunststoff.

In jedem Wohnraum wird mindestens je ein Fensterteil mit Dreh-Kipp-Beschlag ausgestattet.

Fensterbeschläge in Aluminium eloxiert. Aussenfensterbänke in Aluminium.

In den außenliegenden Kellerräumen werden Mealuxit Leibungsfenster mit Kippausführung eingebaut.

Balkongeländer

In Stahl verzinkt und einbrennlackiert. Füllung in Alu-gelocht, nach Detailplanung des Architekten. Im Dachgeschoss gemauerte und verputzte Brüstung mit Blechabdeckung.

Rollläden

Alle Wohnraumfenster, außer Dachliege- und schräge Fenster soweit vorhanden, erhalten Kunststoffrollläden.

Fensterbänke

Die Fenster mit Mauerwerksbrüstung erhalten Marmorfensterbänke.

Türen

Die Wohnungseingangstüren mit Türblättern in Vollspannholz als spezielle Schalldämmtüren mit Zylinderschloss über eine Zentralschließanlage sperrend. Türzarge und Blatt weiß lackiert.

Alle Zimmertüren (Türzarge und Blatt) wahlweise in Buche furniert oder weiß lackiert. Die Wohnzimmertüren erhalten Glasausschnitte (GA) mit entsprechender Verglasung.

Hauseingangstüre in Aluminium pulverbeschichtet mit Verglasung.

Kellertüren als ZK Türe in weiß beschichtet, mit Stahleckzargen und Bundbartschlössern bzw. als feuerhemmende, selbstschließende Stahltüren.

Die Türbeschläge in Wohngeschossen (Türdrücker und Rosetten) sind aus Edelstahl.

Elektroinstallation

Die gesamte Elektroinstallation entspricht den Vorschriften des VDE, sowie den einschlägigen Bestimmungen des örtlichen E-Werkes. Alle Leitungen in den Wohnräumen sind unter Putz in Rohren verlegt. In den Kellerräumen werden die Leitungen teils als Feuchtraumleitungen auf Putz, teils als Unterputzleitungen ausgeführt.

Die Kellerräume erhalten eine Deckenleuchte und eine Steckdose. An den Haustüren wird eine Eingangsleuchte, sowie eine Haussprechanlage mit Briefkasten installiert. Im Außenbereich werden ausreichend Lampen zur Hofbeleuchtung angebracht. Rundfunk- und Fernsehanschluss über eine digitale Sat-Anlage.

Alle Wohnungen erhalten Leerrohre für Telefonanschluss bis zum Wohnzimmer. In den Treppenhäusern wird eine automatische Beleuchtung mit Drücker und Naturglasleuchten eingebaut. Sämtliche Wohn- und Schlafräume, Küchen und Dielen und Bäder erhalten eine reichliche Anzahl von Steckdosen It. Aufstellung.

E-Herd und Spülmaschinenanschluss in der Küche.

Waschmaschinen- und Trockneranschluss im Waschraum.

Haustelefonanschluss inkl. Haustelefon im Wohnzimmer oder in der Diele.

Sicherungsverteiler mit Automaten in der Diele.

Antennenanschluss im Wohnzimmer komplett verkabelt mit Anschlussdose, zusätzlich2 Stk. Leerdosen in Kombination für Multimedia-Verkabelung.

Telefonanschluss z.B. im Wohnzimmer, komplett verkabelt (Anschlussdose der Telekom).

Jedes Kinder- Schlaf- oder Arbeitszimmer 1 Stk. Leerrohr ab Übergabekasten Diele bzw. Keller, 2 Stk. Leerdosen für Multimedia SAT/Tel./LAN.

Alle Wohnräume mit Einzelraumsteuerung für Fußbodenheizung.

Ausstattung	Steckdosen	Schalter	<u>Lichtauslässe</u>	
Wohnzimmer	8	2	2	
Küche	8 davon 1Stck.	2	2	
	schaltbar über			
	Hängeschrank			
Bad	2	1	1	
WC (falls separat vorhanden)	1	1	1	
Kinder/Arbeitszimmer je	4	1	1	
·	2 Leerdosen für			
	SAT/Tel./LAN			
Schlafzimmer	5	3	1	
	2 Leerdosen für			
	SAT/Tel./LAN			
Diele	1	3-4	1	
Abstellraum (falls vorhanden)	1	1	1	
Kellerabteil	1	1	1incl. Nurglasleuchte	
Terrasse/Balkon	1 Außensteckdose	2	1 incl. Leuchte	
	abschaltbar			
In jedem Wohnraum	1 Raumtemperatur-			
	Regler UP je nach Bedarf			

Sanitäre Einrichtungen

Für die Ablaufleitungen der sanitären Installation werden Kunststoffrohre verwendet. Kalt- und Warmwasserleitungen werden in Edelstahl- und Mehrschichtverbundrohren hergestellt und entsprechend wärmegedämmt.

Sanitäre Einrichtungsgegenstände in Bad und WC (falls separat vorhanden) in Normalfarben, Armaturen verchromt.

Badausstattung

Körperform-Stahlbadewanne 170 x 75 cm mit Styropor-Wannenträger komplett mit Unterputz-Einhebel-Badewannenfüll- und Brausebatterie mit Schlauchbrause und Wandstange.

Stahlduschwanne (soweit im Plan vorgesehen) mindestens in der Größe 90/75/6 cm mit Styropor-Wannenträger komplett mit Unterputz-Einhebel-Brausebatterie mit Schlauchbrause und Wandstange, sowie Seifenhalter.

Waschtisch ca. 65 cm breit komplett mit Einhebelmischbatterie, Kristallspiegel rechteckig 80x60 cm, Handtuchhalter.

Wandhängendes Tiefspülklosett mit geräuscharmen Unterputz-Einbauspülkasten, Kunststoffsitz, Deckel und Papierhalter.

Anschlüsse in der Küche

In der Küche Anschluss für Spüle und Spülmaschine.

Anschlüsse im Keller

Waschmaschinenanschluss im Keller mit Wasseruhr.

Gartenwasseranschluss

Gartenwasserauslauf an den Terrassen im Erdgeschoss.

Garage

Auf dem Grundstück werden 5 Fertigteilgaragen sowie 6 oberirdische Kfz-Stellplätze errichtet.

Erschließung- und Außenanlagen

Die Wohnanlage erhält einen Anschluss an Kanal, Wasser und Strom. Gasanschluss falls erforderlich.

Die Geh- und Fahrwege von der Straße zum Haus; Hofflächen und Stellplätze werden in Betonformsteinen bzw. Rasengittersteinen ausgeführt.

Bepflanzung der Grünflächen durch eine Gartenbaufirma mit Grasflächen, Laub- und Nadelgehölzen.

Erstellung eines Kinderspielplatzes mit Spielgeräten, falls behördlich gefordert.

Vor den Erdgeschossterrassen wird ein mit Maschendrahtzaun abgegrenzter Gartenanteil als Sondernutzung an die Eigentümer der Erdgeschosswohnungen übergeben.

Mit dem Kaufpreis ist der Erschließungsbeitrag für die Straße etc. und die Beiträge und Baukostenzuschüsse für den Anschluss des Grundstückes an die Ver- und Entsorgungsanlagen nach den zum Zeitpunkt der bezugsfertigen Übergabe gültigen Satzungen und Bedingungen der Stadt Bobingen abgegolten.

Die Einfriedung zur Straße wird entsprechend der kommunalen Regeln ausgeführt.

Sonderwünsche bzw. Eigenleistungen

Sonderwünsche bzw. Eigenleistungen können nach Absprache mit dem Bauträger individuell ausgeführt werden.

Gewährleistung

Gewährleistung nach BGB (5Jahre) ab Bezug des Hauses.

Hinweise nach Erstbezug

Richtiges Heizen und Lüften

Während der ersten 2-3 Jahre nach Erstbezug muss aufgrund der im Bauwerk enthaltenen Baufeuchtigkeit folgendes seitens des Bewohners beachtet werden:

Richtiges Heizen, das heißt das Haus sollte in der Heizperiode nicht unter 17 Grad Celsius auskühlen, auch dann nicht, wenn Bewohner nicht anwesend sind.

Möbel sollten so aufgestellt werden, dass an den Außenwänden erwärmte Raumluft ungehindert unter, hinter und oberhalb von Möbelstücken zirkulieren kann. Dies ist im allgemeinen der Fall wenn Möbelstücke in einem Abstand von mindestens 5cm zur Außenwand entfernt aufgestellt werden.

Fertigparkett-Pflege:

Die Werterhaltung des Fertigparketts sowie das Wohlbefinden des Menschen erfordern ein gesundes Wohnraumklima von ca. 50-55% relativer Luftfeuchte bei einer Raumtemperatur von ca. 20 Grad Celsius.

Während der Heizperiode ist es bei Unterschreitung einer relativen Luftfeuchte von 50% nicht auszuschließen, dass zwischen den einzelnen Fertigparkettelementen geringfügige Fugen entstehen. Achten Sie deshalb auf ein konstantes Raumklima.

Sonstiges

Risse in Bauteilen, Putzen etc. die aufgrund bauphysikalischer Eigenschaften der Baustoffe (wie Kriechen und Schwinden) entstehen, sind keine Gewährleistungsmängel. Anstriche, insbesondere für solche, die der Witterung ausgesetzt sind, sind entsprechend den Vorgaben der Farbhersteller (Zeitabstände) durch die Wohnungseigentümer durchzuführen. Silikon- und Acrylfugen sind sogenannte Wartungsfugen und unterliegen keiner Gewährleistungsfrist.

Der Fa. Schmid bleiben Änderungen, aufgrund behördlicher Auflagen, sowie Änderungen in der Bauausführung, die keine Wertminderung darstellen, vorbehalten.

Die in den Grundrissen und Zeichnungen dargestellte Möblierung und Ausstattung ist, sofern nicht in der Baubeschreibung ausdrücklich aufgeführt, im Kaufpreis nicht enthalten.

Neukirchen, 15.08.2014

KAUFPREISABWICKLUNG

Die Kaufpreisabwicklung erfolgt über ein zweckgebundenes Bausonderkonto. Dies garantiert Ihnen eine sichere Abwicklung – also kein finanzielles Risiko.

Die einzelnen Kaufpreisraten werden nach Baufortschritt (§ 34c GewO) fällig und zwar:

1. Kaufpreisrate = 30 %	aus dem Kaufpreis nach Baubeginn, sowie notarieller Beurkundung und Vorlage des Kaufvertrages beim Grundbuchamt (zur Eintragung der Auflassungsvormerkung).
2. Kaufpreisrate = 33,6 %	aus dem Kaufpreis nach Rohbaufertigstellung, einschl. Dachflächen und Dachrinnen.
3. Kaufpreisrate = 13,3%	aus dem Kaufpreis nach Fertigstellung der Rohinstallation und Fenstereinbau einschl. Verglasung.
4. Kaufpreisrate = 6,3%	aus dem Kaufpreis nach Fertigstellung von Innenputz (ausgenommen Beiputzarbeiten) und Estrich.
5. Kaufpreisrate = 2,8%	aus dem Kaufpreis nach Fertigstellung von Fliesenarbeiten im Sanitärbereich.
6. Kaufpreisrate = 10,5%	aus dem Kaufpreis nach Fertigstellung von Fassadenarbeiten und nach Bezugsfertigkeit und Zug um Zug gegen Besitzübergabe.
7. Kaufpreisrate = 3,5%	aus dem Kaufpreis nach vollständiger Fertigstellung.

Die einzelnen Kaufpreisraten werden bei Eintreten der Fälligkeit vom Bauträger angefordert.

Voraussetzung für die Fälligkeit sämtlicher Kaufpreisraten ist die Bestätigung durch den Notar, dass für Sie eine grundbuchrechtliche Sicherheit eingetragen wurde (Auflassungsvormerkung).

REFERENZLISTE

Eine Aufstellung unserer, in den letzten Jahren durchgeführte Baumaßnahmen wird Sie sicherlich davon überzeugen, dass Sie mit dem Erwerb einer unserer Wohnungen bzw. Häuser ein solides Wohnungseigentum bzw. eine gute Immobilienanlage wählen:

Rain/Lech, Josef Weber Str.

Gersthofen, Dr. Muser Str. 18, 20

Thierhaupten, Johann-Rumpfhard-Str. 7, 9

Gersthofen, Dr. Muser Str. 29

Gersthofen, Dr. Muser Str. 23, 25

Thierhaupten, Benedikt-Gaugenrieder-Str. 12

Thierhaupten, Benedikt-Gaugenrieder-Str. 14, 16

Gersthofen, Bgm.Langhans-Str. 12,12a,12b

Gersthofen, Flurstr. 4 und Quergäßchen 11

Meitingen, Gregor-Probst-Str. 8

Gersthofen, Franz-Liszt-Str. 20 und 22

Gersthofen, Rothermelstr. 6 und Dr. Muser Str. 8

Gersthofen, Bgm.Langhansstr. 16 und 16 a

Gersthofen, Bruckner Str. 8

Thierhaupten, Karl-Dietrich-Str. 23 a + 23 b

Thierhaupten, Karl-Dietrich-Str. 25 a + 25 b

Gersthofen, Mozartstr.2

Gersthofen, Haydnstr. 32

Rain/Lech, Lindenweg 3 b und 3 c

Gersthofen, Brunnenstr. 12

Gersthofen, Mozartstr. 2a

Herbertshofen, Mendelstr.

Gersthofen, Sommerstr. 1

Gersthofen, Mozartstr. 7 + 5a

Gersthofen, Brucknerstr. 5a

Gersthofen, Richard-Wagner-Str. 2

Gersthofen, Paul-Lincke-Str. 6 – 8

Gersthofen, Leharstr. 16 - 16a

Zusmarshausen, Untere Schloßstr. 15 - 15 a

Zusmarshausen, Bergstr.

Meitingen, St.-Johannes-Str.

Meitingen, Bernhard-Monath-Str.

Haunstetten, Buchenstr.

Gersthofen, Feldstraße

Gersthofen, Annastrasse

Meitingen, Römerstr.

39 Eigentumswohnungen

12 Eigentumswohnungen

2 Doppelhaushälften

5 Eigentumswohnungen

16 Eigentumswohnungen

6 Eigentumswohnungen

2 Doppelhaushälften

26 Eigentumswohnungen

11 Eigentumswohnungen

4 Eigentumswohnungen

16 Eigentumswohnungen

16 Eigentumswohnungen

15 Eigentumswohnungen

12 Eigentumswohnungen

2 Doppelhaushälften

2 Doppelhaushälften

8 Eigentumswohnungen

9 Eigentumswohnungen

14 Eigentumswohnungen

8 Eigentumswohnungen

6 Eigentumswohnungen

5 Reihen- und Doppelhaushälften

6 Eigentumswohnungen

11 Eigentumswohnungen

5 Eigentumswohnungen

6 Eigentumswohnungen

10 Eigentumswohnungen

10 Eigentumswohnungen

11 Eigentumswohnungen

12 Eigentumswohnungen

9 Eigentumswohnungen

6 Eigentumswohnungen

6 Eigentumswohnungen

14 Eigentumswohnungen

23 Eigentumswohnungen im Bau

43 Eigentumswohnungen in Planung

Preisblatt Bauvorhaben Bobingen, Bahnhofstrasse

Wohnung	Nr. 1	EG	ca.		90,25 m²		266.240 €
		Gartenanteil	ca.	79,52 m²			
Wohnung	Nr. 2	EG	ca.		89,09 m²		262.820 €
		Gartenanteil	ca.	81,19 m²			
Wohnung	Nr. 3	1. OG	ca.		93,18 m²		verkauft
Wohnung	Nr. 4	1. OG	ca.		84,28 m²		248.630 €
Wohnung	Nr. 5	DG	ca.		70,42 m²		verkauft
Wohnung	Nr. 6	DG	ca.		65,27 m²		192.550€
Stellplatz	Nr.1-6					je	5.000,00€
Stellplatz	111.1 0					jc	3.000,00 C
Garage	Nr. 1-5					je	14.500,00€

Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie technische Änderungen vorbehalten. Grundrisse und Abbildungen können Sonderauststattungen enthalten.